

KARRIEREFORUM WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT 2025 FÜR INGENIEURWISSENSCHAFTEN

Thema: Außeruniversitäre Karriere nach der Promotion

Mo, 3. November 2025, 15:30–18:00 Uhr
Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum

Programm

15:15 Uhr	Ankunft, Registrierung
15:30 Uhr	Begrüßung Vortrag zum Thema: „Netzwerke(n): Bedeutung für den beruflichen Erfolg und das persönliche Wohlbefinden“ von Dr. Sven Horak (Zizza Tobin Professor of Management, The Peter J. Tobin College of Business at St. John's University in New York)
16:20 Uhr	Raumwechsel
16:30–18:00 Uhr	Panel-Diskussion mit: Dr.-Ing. Friederike Kogelheide Glim Skin Dr.-Ing. Marcel Fiebrandt Stadtwerke Bochum Dr.-Ing. Mark Hoebertz RWE Dr.-Ing. Wolfgang Lieske Stadt Herne Dr.-Ing. Cornelia Kalender (Moderation)
Im Anschluss	Get-together

Informationen zum Vortrag

Netzwerke(n): Bedeutung fuer den beruflichen Erfolg und das persoenliche Wohlbefinden

Dr. Sven Horak (Zizza Tobin Professor of Management, The Peter J. Tobin College of Business at St. John's University in New York)

Der Wert und Einfluss persönlicher Netzwerke ist weithin erkannt, dennoch gilt Netzwerken oft als Soft Skill und wird dadurch leicht unterschätzt. Tatsächlich ist Netzwerken jedoch eine zentrale soziale Kompetenz, ohne die beruflicher Erfolg kaum möglich ist und persönliches Wohlbefinden eingeschränkt wird. In der globalisierten Arbeitswelt, insbesondere im akademischen Sektor, sind Laufbahnen und Lebenswege von Natur aus in einem internationalen Kontext eingebettet: Ob bei der Identifikation beruflicher Möglichkeiten, beim Einstieg in den Beruf oder bei der Integration in (virtuelle) Teams – Netzwerken ist entscheidend. Doch Netzwerken reicht weit über die Karriere hinaus. Es unterstützt das persönliche Wohlbefinden und die psychische Gesundheit, da soziale Bindungen helfen, sich in neuen Umgebungen einzuleben und Unterstützung zu erhalten, was sich wiederum positiv auf den beruflichen Erfolg auswirkt.

Der Vortrag nimmt einen ganzheitlichen und integrativen Blick auf das Thema Netzwerken und zeigt, warum es als weit mehr angesehen werden muss als nur ein strategisches Karriereinstrument. Er beleuchtet die Rolle von Persönlichkeitsmerkmalen sowie ethischen und sozialen Fragen aus einer inklusiven Perspektive und gibt praxisnahe Hinweise, wie sich tragfähige und sinnvolle Beziehungen aufbauen lassen.

Vorstellung der Panel-Teilnehmer*innen

Dr.-Ing. Friederike Kogelheide

Dr.-Ing. Friederike Kogelheide studierte Elektro- und Informationstechnik an der Ruhr-Universität Bochum mit der Vertiefungsrichtung Plasmatechnik. Nach ihrer Promotion im Bereich „Biomedizinische Anwendungen von Plasmatechnik“ arbeitete sie weiterhin als Post-Doc. Beeinflusst durch ihre eigenen Erfahrungen mit Hautproblemen und basierend auf jahrelanger Forschung im Bereich der biomedizinischen Anwendungen von Plasmatechnologie hat sie ein Kosmetikgerät entwickelt. Nach der Bewilligung des EXIST Gründerstipendiums im Sommer 2022 gründet sie ein Unternehmen (Glim Skin) aus und brachte ihr Produkt im September 2024 erfolgreich auf den Markt.

Dr.-Ing. Marcel Fiebrandt

Dr.-Ing. Marcel Fiebrandt hat an der RUB Elektrotechnik studiert und anschließend im Bereich Plasmatechnik promoviert. Nach seiner Zeit als Postdoc wechselte er nach Dortmund zur

Thyssengas in den Bereich Innovation und Strategie, wo er sich mit der Umstellung von Erdgasleitungen auf Wasserstoff und der strategischen Ausrichtung des Unternehmens in der Energiewende beschäftigte. Seit 2023 arbeitet Marcel Fiebrandt bei den Stadtwerken Bochum Netz in der Unternehmensentwicklung mit den Schwerpunkten Projektportfoliomanagement, strategische Projekte und Strategieentwicklung.

Dr.-Ing. Mark Hoebertz

Nach dem Abitur im Jahr 2011 schloss Dr. Mark Hoebertz zunächst 2014 eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann ab. Das darauffolgende Studium des Sales Engineering and Product Management an der RUB beendete er 2019 als Jahrgangsbester. In der 2023 abgeschlossenen Promotion zum Dr.-Ing. widmete er sich dem strategischen Portfoliomanagement von industriellen Dienstleistungen. Seit Juli 2024 arbeitet er als Manager Development Optimization bei der RWE Renewables in Essen.

Dr.-Ing. Wolfgang Lieske

Dr. Wolfgang Lieske studierte Bau- und Umweltingenieurwesen an der Ruhr-Universität Bochum und promovierte 2022 im Bereich Umweltgeotechnik. Seine Dissertation wurde mit dem Carl-Rapport-Grundbaupreis sowie dem Karl-Jasmund-Preis der Deutschen Gesellschaft für Ton und Tonmineralogie ausgezeichnet. Seit Ende 2022 leitet er die Untere Bodenschutz-, Wasser- und Hafenebene der Stadt Herne und engagiert sich für nachhaltigen Boden- und Gewässerschutz.

Dr.-Ing. Cornelia Kalender (Moderation)

Dr.-Ing. Cornelia Kalender arbeitet seit 2008 als wiss. Mitarbeiterin in Forschung und Lehre in der Gruppe "Windingenieurwesen und Strömungsmechanik" der Fakultät für Bau- und Umweltingenieurwissenschaften an der RUB. Dort hat sie 2015 auch promoviert. Sie ist seit 2021 Gründerin und Geschäftsführerin der KalWin Engineering GbR und arbeitet ehrenamtlich seit Okt. 2021 als Vorsitzende der Fachgesellschaft Windtechnologischer Gesellschaft (WTG) e.V. für Deutschland - Österreich - Schweiz sowie seit Sept. 2023 als Generalsekretärin (Secretary General) des Weltverbandes International Association for Wind Engineering - IAWE.